Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **6 (1896)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

durchgemacht hat, welche auch gar nichts genützt. Ich bin fest davon überzeugt, daß über diese Krankheit noch ganz Herr werde.

Flechten, schon mehrere Jahre alt, heilte im Verlaufe von 6 Wochen an Herrn W. Nur an den Händen sind noch einige vorhanden, welche aber auch noch ganz verschwinden werden.

Es gebricht mir an Zeit, sonst würde ich Ihnen noch viele interessante Fälle mittheilen, über die aber noch später berichten werde.

Mich Ihnen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Aug. Widerstein, Elektro-Homöop.

NB. Die Namen obiger Patienten bin gerne bereit, Interessenten mitzutheilen.

Breslau, den 5. April 1896.

An das elektro-homöopath. Institut Genf.

Vor einigen Jahren wurde ich durch Anwendung Ihrer elektro-homöopathischen Ohrzäpfchen von einem gefährlichen **Ohrleiden** geheilt, nachdem bereits bekannte hiesige Spezialärzte jede Besserung für ausgeschlossen erachtet hatten u. s. w.

Mit vorzüglicher Hochachtung ganz ergebenst

A. Bartscht.

Athen, den 28. März 1896.

Sehr geehrter Herr Direktor!

So wie alle Ihre Sternmittel, wirkt auch das Bandwurmmittel (Kousso und Kamala) vorzüglich. Schon zweimal wandte ich dasselbe mit gutem Erfolge an. Voriges Jahr gebrauchte es die Tochter eines meiner Bekannten hier und gingen ihr ca. 15 Meter Bandwurm nach dem Gebrauch des Mittels ab.

Auch Ihr Pectoral Paracelsus ist ein vorzügliches Mittel, es wirkt nicht nur schnell lösend, sondern auf den Husten stillend.

Hochachtend und ergebenst

E. Wilkens.

Verschiedenes.

Laxativum Paracelsus. Es sind uns zuweilen Klagen zugekommen, daß das Purg. veg. zu geringe Wirkung zeige oder daß es eine größere Menge Kügelchen bedürfe, um die gewünschte Wirkung zu erzielen. Es ist eben schwer auf ein so geringes Volumen die nothwendige Menge Arznei zu konzentriren; deßhalb haben wir nach den Vorschriften des Paracelsus ein Laxativum in Tabletenform hergestellt, das bei nicht unangenehmem Geschmack die gewünschte Wirkung stets erzielt und in den Fällen angewendet wird, wo 6 Kügelchen Purg. veg. nicht mehr ausreichend sind.

Opfer der Serumtherapie. — Prof. Langerhans in Berlin, Docent der pathologischen Anatomie und bekannt durch seine skeptische Opposition gegen die moderne Serumtherapie, erlebte das Unglück, sein erstes, 3/4 Jahre altes, blühend gesundes Knäblein nach einer prophylaktischen Seruminjektion an einer Bauchfalte im Verlauf einiger Stunden (Therap. Wochenschrift) sterben zu sehen. Die gerichtliche Obduktion hat vorläufig ergeben, daß der tödtliche Ausgang nicht etwa durch Verletzung eines Blut- oder Lymphgefässes, nicht durch Lufteintritt in die Blutbahn, sondern in spezifischer Weise durch das Diphterie-Serum erfolgte. Dieser Fall erregt großes Aufsehen in medizinischen Kreisen.

Man meldet nun auch aus Striegau in Schlesien zwei Todesfälle nach Serumeinspritzungen!

Inhalt von Nr. 4 der Annalen 1896.

Altes und Neues. — Elektro-homöopathische Aphorismen. — Das elektrische Lichtbad. — Elektro-homöopatische Arzneimittellehre. — Korrespondenzen und Heilungen: Knieschwammbildung; Ueber den Werth der Sternmittel, Ascites (Bauchwassersucht). — Verschiedenes Dr. Volbeding; Stomachicum Paracelsus.

Anzeige.

Zur **Gesichtsverschönerung** durch **Gesichtsmassage** versenden praktische Anleitung gegen Einsendung von **25 Pf.**, sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanesischen **Massage-Apparate** zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, Kirchbergstrasse, 6. **J. P. Richter**, Frankfurt a./M. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Institutes, Genf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die Medikamente werden an **Bedürftige unentgeltlich** abgegeben. Für **schriftliche Konsultationen** ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Elektro-Homöopathische
Arzneimittel-Lehre
von J. P. Moser.

Preis broschirt Mark 2. —, gebunden Mark 3. —.
Bei Franko-Zusendung 50 Pfg. mehr.
Zu beziehen beim
Elektro-Homöopathischen Institut in Genf.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Consultirender Arzt des **elektro-homöopathischen Instituts** und der **Paracelsia.**

Consultationen im Institut 10—12 Uhr.
„ in der Wohnung 2—3 „

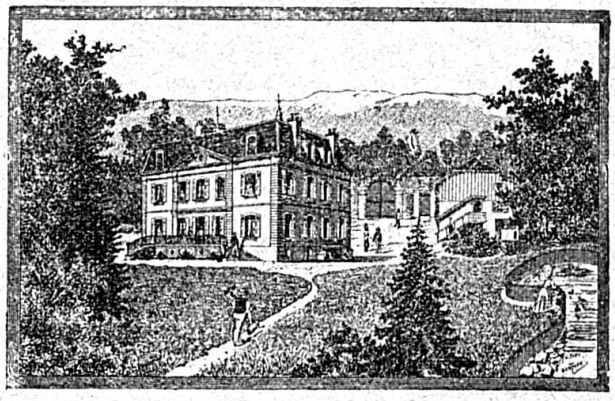
Nerven- **Gemüths- und chronisch-rheumatischen Kranken, geistig und körperlich Zurückgebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer- und Winterkur, mäßige Preise.**

Elektro-Homöopathie
Magnetotherapie — Suggestionstherapie
F. W. Langheinrich,
Langjähriger Spezialist für obige Leiden.
Sprechstunden:
Birkenwerder, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich
Berlin, Brunnenstr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S.
Schöneberg, Colonnenstr. 2, III, nachm. 4—7 n. Montags
Behandlung auch brieflich.
Brief-Adresse: **Langheinrich, Birkenwerder.**

E. Wilsch, Elektro-Homöopath, empfängt ebenfalls täglich **Berlin,** Brunnenstraße 50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr.
Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

Dr. med. Reithardt, praktischer Arzt. Specialarzt für Homöopathie und Elektro-Homöopathie. Leiter des Langheinrich'schen Instituts. **Berlin,** N. Brunnen-Straße, 43 I.

Villa Paracelsia
Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Imfeld.
Consultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts,** werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Elektricität** u. s. w., nach Bedürfniß herangezogen.
Beginn der Sommersaison 1. April.
Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser
Elektro-Homöopathische
Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten" u. „Unsere Frauenkrankheiten"; „55 Heilungen von Krebsleiden", und „Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!